

SICHERHEITSDATENBLATT

VOLTRONIC COOLANT AN R31

Seite 1

Überarbeitet am: 19.03.2008

Revisionsnummer: 1

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: VOLTRONIC COOLANT AN R31

Produktcode: R31

Synonyme: VOLTRONIC KÜHLERFROSTSCHUTZ AN R31

Verwendung des Produkts: Kühlflüssigkeit

Firmenname: VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: ETHANDIOL 30-50%

EINECS: 203-473-3 CAS: 107-21-1

[Xn] R22

- NATRIUMNITRIT <1%

EINECS: 231-555-9 CAS: 7632-00-0

[O] R8; [T] R25; [N] R50

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Leber- und Nierenschäden könnten später auftreten. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen. Kann Schläfrigkeit verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Einen Arzt aufsuchen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

VOLTRONIC COOLANT AN R31

- Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Mund mit Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum. Wasserdampf.
- Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid frei.
- Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen.
- Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.
- Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.
- Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren. Stahlfässer. Polyethylen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Gefährliche Bestandteile:** ETHANDIOL
AGW (8 St. Exposition): 60 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 125 mg/m³
- Technische Maßnahmen:** Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.
- Handschutz:** Handschuhe (ölbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.
- Augenschutz:** Schutzbrille.
- Hautschutz:** Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Form:** Flüssig**Farbe:** Blau**Geruch:** Charakteristischer Geruch**Löslichkeit in Wasser:** Beliebig mischbar.**Viskosität:** Nicht viskos**Viskosität, Wert:** 8**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10⁻⁶ m²/s bei 40°C (ISO 3104/3105)**Siedepunkt / -bereich °C:** >140**Flammpunkt °C:** >100**Zündtemperatur °C:** >400**Dampfdruck:** <0,1 hPa**Relative Dichte:** 1,065**pH:** 8**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE****Gefährliche Bestandteile:** ETHANDIOL

IVN RAT LD50 3260 mg/kg

ORL MUS LD50 5500 mg/kg

ORL RAT LD50 4700 mg/kg

- NATRIUMNITRIT

ORL MUS LD50 175 mg/kg

ORL RAT LD50 180 mg/kg

SCU RAT LD50 96600 µg/kg

Chronische Toxizität: Gefahr kumulativer Wirkung bei Berührung mit der Haut. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Mobilität:** Wasserlöslich.**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Abfallschlüssel Nr: 55374

Verpackungsentsorgung: Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden. In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR / RID**

UN Nr: -

Korr. Bezeichn. des Gutes: "NOT SUBJECT TO ADR"

IMDG / IMO

UN Nr: -

IATA / ICAO

UN Nr: -

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Gesundheitsschädlich.



R-Sätze: R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze aus Punkt 3: R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R8: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R25: Giftig beim Verschlucken.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.